

Werk

Label: Advertising

Ort: Weimar

Jahr: 1897

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0033|log33

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Hochgeehrter Herr!

Wir bitten Sie Ihren p. t. Mitgliedern von unserem Vorhaben freundlichst Mittheilung zu machen und unser Unternehmen wohlwollend durch direkte Uebersendung aller in Ihren Publikationen erscheinenden Nekrologe an den Herausgeber des Biographischen Jahrbuchs Dr. Anton Bettelheim, Wien XIX, zu fördern.

Hochachtungsvoll

Georg Reimer.

P. P.

Die Biographischen Blätter, die bisher im Verlage von Ernst Hofmann & Cie., Berlin, unter ständiger Mitwirkung von Michael Bernays, F. v. Bezold, Alois Brandl, August Fournier, Ludwig Geiger, Karl Glossy, Sigmund Günther, Eugen Guglia, Karl v. Lützw, Ottokar Lorenz, Jacob Minor, Friedrich Ratzel, Anton E. Schönbach, Erich Schmidt u. A. von Anton Bettelheim herausgegeben wurden, sind mit Neujahr 1897 in den Verlag von Georg Reimer, Berlin übergegangen. Die Zeitschrift, die 1895 als Vierteljahrs-, 1896 als Zweimonatsschrift, beidemale im Umfang von je 30 Bogen Lexikon-Oktav, erschien, wird fortan als

Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog

Neue Folge der Biographischen Blätter

im Wesentlichen unter ständiger Mitwirkung derselben oben genannten Haupt-Mitarbeiter, geleitet von demselben Herausgeber, im gleichem Umfang alljährlich spätestens Mitte November als Band von 480–500 Seiten Lexikon-Oktav veröffentlicht werden. Wie bisher sollen biographische Kunst und Forschung in unserem Jahrbuch theoretisch, kritisch und praktisch gepflegt werden, Abhandlungen, Essays, Biographien, Selbstbekenntnisse, Briefe und Denkwürdigkeiten nach Maßgabe des vorhandenen Raumes eine Stätte finden. Vielseitigen, von berufensten Fachmännern ausgesprochenen Wünschen gemäß, soll indessen fortan das Hauptgewicht auf einen sorgsam und vollständig gearbeiteten

Nekrolog der im vorangehenden Kalenderjahr heimgegangenen Deutschen von Bedeutung

geleitet werden. Meister der Natur- und Geisteswissenschaften haben übereinstimmend der Klage Ausdruck gegeben, daß seit dem Abschluß des 30. Jahrgangs des Neuen Nekrologs der Deutschen im Jahre 1854 unserer Literatur ein zuverlässiger, mit Tag und Jahr gehender Nekrolog fehlt. Die Allgemeine Deutsche Biographie konnte, ihrer ursprünglichen Anlage gemäß, diesem Bedürfnis nicht genügen; Wurzbach's biographisches Lexikon für das Kaiserthum Oesterreich schloß schon vor einem Jahrzehnt mit dem 70. Band ab; die nekrologischen Mittheilungen unserer Gelehrten- und Tages-Blätter entbehren der ordnenden, sichtenden Hand, die das Wesentliche ausheben und in einer Centralstelle zusammenfassen würde. Mit Fug und Recht konnte deshalb Friedrich Ratzel schon vor Jahren in den Grenzboten die Mahnung aussprechen, dem immer ärgeren «Verfall unserer Nekrologie» Einhalt zu thun und zum Heil der politischen und der Kulturgeschichte rechtzeitig das Andenken Aller festzuhalten, die für deutsche Art und Kunst von Bedeutung waren. Dieser Forderung soll der «Deutsche Nekrolog» unseres Biographischen Jahrbuches entgegenkommen. Genaue, von sachkundigen Bearbeitern herrührende Lebens-Beschreibungen der im Vorjahr verstorbenen bemerkenswerthen Fürsten, Staatsmänner, Dichter, Künstler, Soldaten, Juristen, Theologen, Mediciner, Gelehrten, Schulmänner, Beamten, Parlamentarier, Industriellen, Schriftsteller, Publizisten, Frauen etc. sollen — je nach der Wichtigkeit des behandelten Charakters — in künstlerisch rund ausgeführten Darstellungen oder in bündigen, alle Angaben aus erster Hand schöpfenden Abrissen unter Benützung und Anführung der gesammten erreichbaren Quellenstellen den Freunden biographischer Kunstwerke, dem Historiker, dem Fachgelehrten, dem Redakteur geboten werden.

Außer diesen in erster Reihe stehenden biographischen Nachrichten über die unmittelbar Geschiedenen sollen — nach Maßgabe des vorhandenen Raumes — Ergänzungen und Verbesserungen zu den biographischen Sammelwerken der Nation Aufnahme finden; endlich wird die gesammte einschlägige biographische Literatur, wie bisher, bibliographisch und kritisch, gewissenhaft und regelmäßig gewürdigt werden.

Zum Gedeihen unseres Unternehmens ist rege Mitarbeit von Kennern, Liebhabern, Sammlern unerlässlich. Wir bitten deshalb alle Betheiligten und Berufenen, auch ohne besondere Aufforderung, für unsere Zwecke geeignete handschriftliche und gedruckte Materialien an uns gelangen zu lassen.

Ende Januar 1897.

Hochachtungsvoll

Dr. Anton Bettelheim,

als Herausgeber des

„Biographischen Jahrbuchs u. Deutschen Nekrologs“.

WIEN XIX, Karl Ludwigstr. 57.

Georg Reimer,

Verlagsbuchhandlung,

BERLIN S.W., Anhaltstr. 12.